

KLASSIK IM KLINIKUM

wird in Zusammenarbeit mit dem Verein „Klassik in der Klinik e.V.“ aus Hannover veranstaltet. 2009 von dem Kontrabassisten Manfred Günther gegründet, fördert der Verein professionell ausgebildete junge Musiker*innen. Dafür konzertieren sie in sozialen Einrichtungen.

Im Jahr 2012 erhielt Manfred Günther von der Landesregierung Niedersachsen einen 1. Preis bei „Engagiert – der Niedersachsenpreis für Bürgerengagement“.

ZEIT UND ORT

alle zwei Monate, jeweils am ersten Mittwoch des Monats

19:00 Uhr

**Andachtsraum der Klinikseelsorge im Bettenhaus 2
Universitätsmedizin Göttingen**

Robert-Koch-Straße 40, 37075 Göttingen

**Die Veranstaltung wird über das TV-Programm 34
kostenfrei übertragen. Ein Kopfhörer ist erforderlich.**

Spenden sind herzlich willkommen!

Spendenkonto „Klassik in der Klinik e.V.“

Sparkasse Hannover

IBAN: DE89 2505 0180 0900 4123 48

Klassik
in der **Klinik** e.V.

www.klassikinderklinik.de

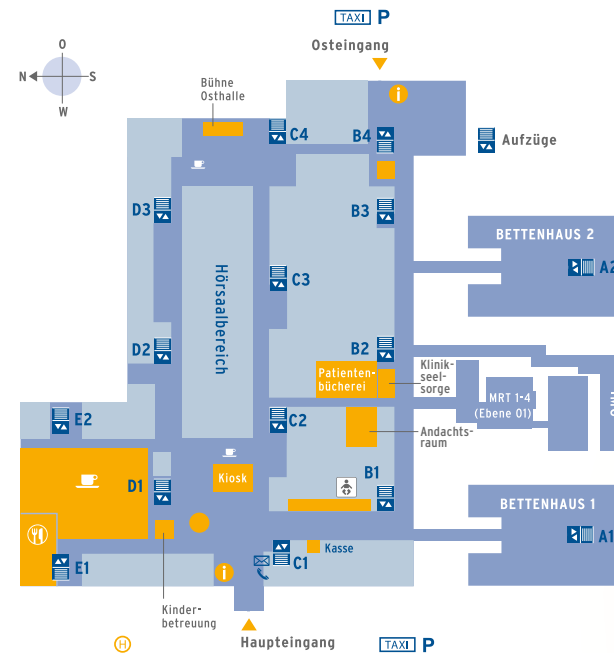
KONTAKT

Kultur im Klinikum, Insa Wendt

Telefon 0551/39-61021

kultur@med.uni-goettingen.de

SO FINDEN SIE UNS



**UNIVERSITÄTSMEDIZIN GÖTTINGEN
ROBERT-KOCH-STRASSE 40, 37075 GÖTTINGEN**

Den Andachtsraum der Klinikseelsorge finden Sie auf der Ebene 0 im Durchgang zum Bettenhaus II.

Mit den Buslinien 21/22, 23, 33 und 41/42 erreichen Sie die Haltestelle „Klinikum“.

UNIVERSITÄTSMEDIZIN : **UMG**
GÖTTINGEN

Universitätsmedizin Göttingen, Georg-August-Universität, Stiftung Öffentlichen Rechts
Robert-Koch-Straße 40, 37075 Göttingen, www.umg.eu

UNIVERSITÄTSMEDIZIN : **UMG**
GÖTTINGEN

KLASSIK IM KLINIKUM

*Klassik
im Klinikum*

PROGRAMM 2026

Andachtsraum
der Klinikseelsorge

**MITTWOCH,
4. FEBRUAR
19:00 UHR**

Duo Sarasvathi Nowak
(Klavier und Violine)

Johannes Brahms
Scherzo

Clara Schumann
*Drei Romanzen für Violine und
Klavier, Op. 22*

Edward Elgar
Salut d'Amour

Fritz Kreisler
Liebesleid

Vittorio Monti
Czardas
... und andere

Victoria Sarasvathi, geb. in
Jakarta, Indonesien, begann mit
drei Jahren mit dem Klavier-
spiel und studierte am dortigen
Conservatory of Music Jakarta.
Aktuell ist sie Teilnehmerin der
Meisterklasse bei Prof. Arie
Vardi an der Hochschule für
Musik, Theater und Medien
Hannover.

Sebastian Nowak, geb. in
Katowice, Polen, studierte an
der dortigen Musikakademie
und aktuell bei Prof. Krzysztof
Wegrzyn, ebenfalls an der Hoch-
schule für Musik, Theater und
Medien Hannover.

Beide sind mehrfache Preis-
träger*innen nationaler und in-
ternationaler Wettbewerbe und
konzertieren
regelmäßig
im In- und
Ausland.



**MITTWOCH, 1. APRIL
19:00 UHR**

Ula Drescher
(Sopran)
und Nicoletta Ion
(Klavier)

Zwei Liederzyklen
Richard Wagner
Wesendonck-Lieder

Robert Schumann
Frauenliebe und Leben

Ula Drescher ist eine in Bialy-
stok (Polen) geborene Sopra-
nistin. Nach Studien in Warszawa
und Łódź absolvierte sie ihr
Masterstudium an der Hoch-
schule für Musik, Theater und
Medien Hannover. Ihr Opern-
debüt gab sie als Rosalinde in
„Die Fledermaus“. Sie tritt als
Solistin in bedeutenden Opern-
häusern auf.

Nicoletta Ion, geb. in Oradea,
Rumänien, ist eine Musikerin,
deren Präsenz und ausdrucks-
starke Interpretationen das
Publikum immer wieder begei-
stern. Als Diplom-Musikerin für
Klavier, Hammerklavier und
historische Aufführungspraxis
tritt sie als Solistin, Dirigentin
und Kammermusikerin auf. Ihr
Repertoire reicht von Barock
bis zur zeitgenössischen Musik.

**MITTWOCH, 3. JUNI
19:00 UHR**

Nastja Schkinder
(Akkordeon)
und Dainis Medjaniks
(Violine)

Antonio Vivaldi
Der Winter

Peter Tschaikowsky
Melodie Neapolitanisches Tanzlied

Johannes Brahms
Ungarischer Tanz Nr. 5

Astor Piazzolla
Ave Maria, Libertango

Richard Galliano
Tango pour Claude
... und andere



Nastja Schkinder begann ihre
musikalische Ausbildung mit
sieben Jahren. Sie studierte in
Moskau und unterrichtete dort
an der Skrjabin Musikschule.
An der Hochschule für Musik,
Theater und Medien Hannover
studierte sie bei Prof. Elsbeth
Moser. Sie ist Gewinnerin mehrerer
internationaler Wettbewerbe.

Dainis Medjaniks, geb. 1993
in Lettland, begann mit sieben
Jahren Geige zu spielen. Er
studierte in Hannover und Graz.
Seit Oktober 2023 ist er Konzert-
meister im Symphonieorchester
Osnabrück. Er erhielt zahlreiche
Preise im In- und Ausland.



**MITTWOCH, 5. AUGUST
19:00 UHR**

Julie Jia
(Klavier)

Barbara
Göttingen

**Georg Friedrich Händel/
Johann Halvorsen**
Passacaglia

Frédéric Chopin
Walzer in a-moll
Minuten-Walzer, Op. 64 Nr. 1

**Felix Mendelssohn-
Bartholdy**
*Venezianisches Gondellied, Op. 30
Nr. 6*

Alexander Griboyedov
2 Walzer
I. Andante cantabile
II. Allegretto
... und andere

Julie Jia, geb. in China, ist
eine international ausgezeich-
nete Pianistin, die seit früher
Kindheit konzertiert. Sie trat
weltweit als Solistin und Kam-
mermusikerin auf und gewann
zahlreiche renommierte inter-
nationale Klavierwettbewerbe.
Sie studierte an der Hochschule
für Musik, Theater und Medien
Hannover bei Prof. Arie Vardi
und schloss ihr Studium mit
Bestnote 1,0 ab.

**MITTWOCH, 7. OKTOBER
19:00 UHR**

Dongping Wang
(Klavier)

Wolfgang Rihm
Klavierstück Nr. 5 „Tombeau“

Ludwig van Beethoven
*Klaversonate in cis-Moll, Op. 27
Nr. 2 „Mondschein“*

Robert Schumann
Arabeske, Op. 18
Symphonische Etüden, Op. 13

Dongping Wang, geb. 2002 in
China, begann im Alter von fünf
Jahren mit dem Klavierspiel. Er
ist ein mehrfach international
ausgezeichneter Pianist, der
sein Bachelorstudium an der
Hochschule für Musik, Theater
und Medien Hannover mit
Bestnote abschloss und dort im
Masterstudiengang bei Prof. Igor
Levit studiert. Er konzertierte
als Solist in China und Europa
und wird durch zahlreiche Preise
und Stipendien gefördert.



**MITTWOCH,
2. DEZEMBER
19:00 UHR**

Penny Simms
(Akkordeon und Gesang)

**ÜBERRASCHUNGS-
PROGRAMM**

Penny Simms ist eine viel-
seitige Künstlerin. Als Virtu-
osin auf dem Akkordeon und
charmanten Sängerin entführt
sie ihr Publikum in eine einzig-
artige musikalische Welt. Mit
viel Bühnenpräsenz, Talent und
einer großen Portion Spiel-
freude verbindet sie verschie-
dene Musikstile und macht jedes
ihrer Konzerte zu einem unter-
haltsamen Musikabend.